INPRINT 2017

IDEEN, NETWORKING UND LÖSUNGEN

Die dritte Ausgabe der InPrint in Deutschland fand Mitte November 2017 in München statt. Die Fachmesse war erneut der Treffpunkt für rund 3.000 Industrieexperten, Erfinder, Integratoren sowie Produktionsspezialisten aus etlichen Industriebereichen. So viel steht fest: Die InPrint hat sich als zentrale Fachmesse für Druckanwendungen in der industriellen Fertigung etabliert.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

enn der Veranstalter Mack Brooks Exhibitions eine kleine Liste an InPrint-Besuchern veröffentlicht und dabei Teilnehmer von Marken wie adidas, Audi, Boehringer Ingelheim, Continental, Daimler, Evonik, Fischersports, Lego System, Marc Cain, Mercedes-Benz, Nestlé, Procter & Gamble, Ravensburger Spieleverlag, Rodenstock, Swarovski, Swatch Group und uvex sports nennt, ist dies ein klarer Hinweis darauf, dass die InPrint eben keine klassische grafische Fachmesse ist. Auch wenn Technologien im Sieb-, Digital- und Inkjet-Druck gezeigt wurden, ging es um andere Oberflächen als Papier und Karton, sondern um Anwendungen auf Metall, Kunststoff, Textilien, Glas, Keramik, Holz etc.

Denn bei der InPrint geht es, wie der Name bereits andeutet, um Industrial Print, um Inspiration, um das Kennenlernen drucktechnisch verwandter Aufgaben und das Herantasten an neue Anwendungen. Und: »Sie ist eine Plattform zum Austausch von Ideen und Lösungsansätzen. Dabei hat sich die InPrint vom Networking zu einer Fachmesse mit Verkaufsgeschehen entwickelt«, erläutert Nicola Hamann, Geschäftsführerin des Veranstalters, Mack Brooks Exhibitions.

Die Industriebereiche, die angesprochen werden, reichen von der Automobilindustrie über die Elektronikund Haushaltswarenproduktion, In-





InPrint 2017 in München: Fujifilm zeigte seine Acuity B1. Daneben gab es viel Interessantes zu den Themen Druckköpfe, Tinten, Farben und Komponenten für den industriellen Druck.

neneinrichtung und Mode bis zu Spielzeugen, Sportartikeln, dem Medizinbereich, Lebensmittel, Keramik und vielen mehr. Die Anwendungen zielen auf die Integration in Produktionslinien, um die individualisierte Fertigung industriell hergestellter Produkte zu erlauben.

»Während die Individualisierung vieler Produkte bisher nur bei kleinen Produktionsmengen oder der Einzelfertigung möglich war, bieten industrielle Druckanwendungen eine Individualisierung von Konsumgütern innerhalb des industriellen Produktionsprozesses. Viele Industriezweige sehen großes Marktpotenzial in diesen Druckanwendungen«, sagt Frazer Chesterman, Gründer der InPrint.

Wichtiger Wachstumsmarkt

Daher sieht auch der Verband Druck und Medien Bayern als strategischer Partner in der InPrint eine für Drucker wichtige Fachmesse, einen richtungsweisenden Sektor und eine Plattform für Drucktechnologien im funktionalen und dekorativen Druck innerhalb der industriellen Fertigung. »Der industrielle Druck, wie er auf der In-Print präsentiert wird, stellt einen Wachstumsbereich in unserer Industrie dar. In den nächsten Jahren werden zweistellige Wachstumsraten erwartet«, sagt Holger Busch, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Druck und Medien Bayern. »Wir haben in Bayern schon heute einen hohen Leistungsstandard der Unternehmen und ihrer Druckprodukte. Das wollen wir weiter fördern – die InPrint ist der richtige Ort dafür.«

2.951 Besucher kamen nach München, um neue Entwicklungen der 153 Aussteller zu sehen, Know-how auszutauschen und Geschäftspartner zu finden. Die Hälfte der Besucher kam aus Deutschland, die andere Hälfte aus Mittel- und Osteuropa, 60% waren Druckexperten, die anderen kamen aus verschiedenen Fertigungsindustrien inklusive des Verpackungssektors.

Sie interessierten sich vor allem für Druckmaschinen und -komponenten,

Druckköpfe, Tinten, Chemikalien, Siebdruckzubehör, Materialen und Substrate sowie für Hard- und Software.

InPrint Awards

Zusätzlich wurde den Besuchern ein Begleitprogramm in zwei Konferenztheatern mit Einblicken in Trends, aktuelle Entwicklungen im funktionalen und dekorativen Druck sowie im Verpackungsdruck geboten.

Mit den von Ricoh gesponserten In-Print 2017 Innovation Awards wurden Technologien und Partnerschaften ausgezeichnet, die zu wichtigen Weiterentwicklungen und Veränderungen im industriellen Druck- und Fertigungssektor beitragen.

Die nächste InPrint in München wird vom 12. bis 14. November 2019 stattfinden. Die InPrint Italien findet in Mailand vom 20. bis 22. November 2018 statt.

> www.inprintshow.com







DRUCKMARKT digital!

Die Bedeutung des Digitaldrucks steigt seit Jahren. Wichtige Nischen des Akzidenzdrucks wurden bereits erreicht. Und die fortschreitenden Entwicklungen werden dafür sorgen, dass die wirtschaftlich zu produzierenden Auflagen von Jahr zu Jahr steigen.

Dennoch bleiben Nachfrage und Anwendungsvielfalt deutlich hinter den Erwartungen zurück. Und das hat einen Grund: Mangelnde Kreativität bei der Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten des Digitaldrucks münden in die primitivsten Formen der Kleinauflagen.

PRINT digital! setzt sich für die Verbreitung von Wissen rund um die digitalen Drucktechnologien und deren kreative Anwendungen wie Individualisierung ein.

Das Informieren über Techniken und deren Anwendungen ist seit Jahren auch Ziel des ›Druckmarkt‹. Deshalb unterstützen wir die Aktivitäten von PRINT digital!

Lesen Sie in jeder Ausgabe Berichte über interessante Projekte und beispielhafte Lösungen.

www.druckmarkt.com

print-digital.biz

